



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

ARBEITSBEREICH

Arbeitsgruppe:		Raum:	MLL/Halle II
Verantwortliche/r:	Prof. Paul (TUM)	Unterschrift:	
Ersteller:	Dr. L.Beck	Erstellt am:	09.06.2020

ANWENDUNGSBEREICH

Beschleunigerlaboratorium Halle II

Vor Aufnahme der Arbeiten sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln festzulegen und die Beschäftigten anhand dieser Informationen tätigkeitsbezogen zu unterweisen.

ALLGEMEINES

- Im Rückbau werden Teile demontiert, Gegenstände auf dem Boden gelagert, dadurch entstehen Stolperstellen
- Bei den Arbeiten müssen schlecht zugängliche Bereiche mit Hilfsmitteln erreicht werden; Leitern und Tritte werden eingesetzt
- Schwere Gegenstände werden gehandhabt
- Leerräumen von Schränken, Lagerräumen, unerwartete Funde
- Arbeiten in großer Höhe werden durchgeführt
- Spannungsführende Leitungen können noch vorhanden sein.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Lagerplätze vorsehen, gegebenenfalls Markierungen anbringen
- Leitern und Tritte regelmäßig prüfen
- Bei Handhabung schwerer Gegenstände Schutzkleidung tragen (Schuhe, Handschuhe)
- Chemikalien und Gase sicher aufbewahren, baldmöglichst entsorgen
- Absturzsicherung bei Löchern im Boden oder an Deckenbereichen anbringen
- Auf Spannungsfreiheit prüfen

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Störungen an den Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Dr. L.Beck verständigen

ERSTE HILFE



- Unfallstelle sichern
- Hilfe holen: Notarzt, Ersthelfer
- Verletzte retten und erstversorgen
- Vorgesetzte verständigen

Ersthelfer:
Betriebsmannschaft

Arzt:

Vorgesetzter:

NOTRUF:
089 289
112

MELDEPFLICHT IM NOTFALL